

HS 2008 Tab. 7: Studierende nach Herkunft <i>(inkl. Doktorat und Weiterbildung)</i>					Kantone																						Ausland		Anteile in %							
					AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	CHdiv	Total CH	Ausland	Total	BE	übrige
A	B	C	D	E	FG	GH	IL	JK	KL	ML	NO	OP	QR	ST	UV	WX	YZ	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	(Wohnort)	AJ	AK	AL	AM						
Fak	SHIS	STUDIS	BA	MA	Fachbereich/Fach/Studiengang																															
70	1450	699	BA	MA	Klassische Philologie																															
70	1450	647	Lic	Dr	Griechische Philologie																															
70	1450	648	Lic	Dr	Lateinische Philologie																															
	1455				Asiatische SKW																															
					Vorderorientalische SKW																															
70	1460	639	BA	MA	Islamic and Middle Eastern Studies																															
70	1455	510	BA	MA	Zentralasiatische Kulturwissenschaft																															
70	1460	511	MA	MA	Middle Eastern Studies																															
70	1460	638	MA	MA	Islamic Studies and Oriental Literature																															
70	1460	646	Lic	Dr	Islamw. u. Neuere Orientalische Philologie																															
	1.3				95	9	714	22	24	36	1	39	119	2	7	9	65	17	82	12	23	15	5	3	48	15	65	26	1'453	139	1'592	44.8%	46.4%	8.7%		
					Philosophie																															
70	1300	660	BA	MA	Philosophie phil.-hist.																															
70	1300	664	Lic	MA	Wissenschaftstheorie u. Wiss.-geschichte																															
70	1300	697	MA	MA	Political and Economic Philosophy PEP																															
80	1300	750	Dip	Dr	Philosophie phil.-nat.																															
80	1300	751	BA	MA	Philosophie und Naturwissenschaften																															
80	1300	752	MA	MA	Philosophie und Geschichte der Naturwissenschaften																															
					Archäologie, Ur- & Frühgeschichte																															
70	1500	623	BA	MA	Archäologie																															
70	1500	692	MA	MA	Archäologie Europas																															
70	1500	655	Lic	Dr	Vorderasiat. Archäologie u. altorient. Philologie																															
70	1500	656	Lic	Dr	Klassische Archäologie																															
70	1500	663	Lic	Dr	Ur- und Frühgeschichte																															
70	1500	666	Lic	Dr	Archäologie der Römischen Provinzen																															
					Geschichte																															
70	1600	670	BA	MA	Geschichte																															
70	1600	674			Neuere Geschichte																															
70	1600	675			Neueste Geschichte																															
70	1600	671			Schweizergeschichte																															
					Kunstgeschichte																															
70	1700	665	BA	MA	Kunstgeschichte																															
70	1800	659	BA	MA	Musikwissenschaft																															
					Theater- & Filmwissenschaft																															
70	1850	608	BA	Dr	Theaterwissenschaft																															
70	1850	609	MA	MA	Theaterwissenschaft/Tanzwissenschaft																															
					Ethnologie & Volkskunde																															
70	1900	662	BA	MA	Sozialanthropologie/Ethnologie																															
70	1900	691	MA	MA	Anthrop. des Transnationalismus und des Staates (ATS)																															
					Hist. & Kulturwiss. fächerüb./übrige																															
78	1990	3021		DAS	TanzKultur																															
	1.4				91	7	12	785	44	31	76	2	1	50	192	1	17	18	72	7	132	15	25	13	9	4	47	12	49	122	1'834	132	1'966	39.9%	53.4%	6.7%
					Psychologie																															
78	2000	901	BA	MA	Psychologie HUM																															
78	2000	904	Lic	Dr	Psychologie HIST																															
78	2000	913	Lic	Dr	Allgemeine Psychologie																															
78	2000	915	Lic	Dr	Klinische Psychologie																															
78	2000	917	Lic	Dr	Kinder- und Jugendpsychologie																															
					Erziehungswissenschaften																															
78	2100	902	BA	MA	Erziehungswissenschaft HUM																															
78	2100	905	Lic	Dr	Pädagogik HIST																															
78	2100	3009	MAS	MAS	Fachdidaktik																															
78	2100	3024	CAS	CAS	Hochschuldidaktik																															
					Soziologie																															
15	2200	2360	BA	MA	Soziologie																															
15	2300	2361	BA	MA	Politikwissenschaft																															
					Sozialwiss. fächerüberg./übrige																															
78	2450	3013	MAS	MAS	Psychotherapie																															
78	2450	3015	MAS	MAS	Evaluation																															
	1.5				Geist/Soz./übrige																															
78	1100	3022			Externe Schulevaluation																															
	2				Wirtschaftswissenschaften																															
15	2505	2350	BA	MA	Volkswirtschaftslehre																															
15	2520	2351	BA	MA	Betriebswirtschaftslehre																															
					Wirtschaftsw. fächerüb./übrige																															
15	2540	2355	BA	MA	Wirtschaftswissenschaften																															
11	2540	3002	MAS	MAS	Public Administration																															
11	2540	370	MA	MA	Public Management und Politik PMP																															
					Recht																															
11	2600	2300	BA	MA	Rechtswissenschaften																															
11	2600	3003	MAS	MAS	Nachdiplomstudium RW-Fakultät																															
11	2600	3004	MAS	MAS	Criminology and International Criminal Law																															
11	2600	3020	DAS	DAS	Kriminologie																															
	4				Exakte & Naturwissenschaften																															
	4.1				Exakte Wissenschaften																															
					Mathematik																															
80	4200	700	BA	MA	Mathematik																															
80	4200	706	MA	MA	Statistik																															
80	4300	710	BA	MA	Informatik																															
80	4400	715	Dip	Dr	Astronomie																															

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung

Anzahl Studierende nach Herkunft

1.2 Berichtszeitraum

Für ein Kalenderjahr werden die Studierenden des Herbstsemesters verwendet, das im Berichtsjahr beginnt (September). Für diese Tabelle ist dies das Herbstsemester HS 2008. Die Daten für das Frühjahrssemester werden in diesem Rahmen nicht publiziert.

1.3 Erhebungszeitraum

Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Bei Unklarheiten wurden die Angaben bis zum 21. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik)

1.4 Periodizität

Die Daten werden jährlich publiziert.

1.5 Erhebungsbereich

Die Angaben beziehen sich auf die Studierenden der Universität Bern

1.6 Datenschutz

Die Daten für die Universität Bern dürfen veröffentlicht werden. Die Tabellen dürfen zu Informations- und Planungszwecken an die Kantons- und Bundesbehörden übermittelt werden.

Sind einzelne Ergebnisse <3, dürfen diese Angaben nicht mit anderen Statistiken kombiniert werden, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Mit einem "*" versehen Angaben können aus Datenschutzgründen nicht publiziert werden.

2. Zweck der Statistik

2.1 Erhebungsinhalt

Anzahl der Studierenden nach Herkunftskanton und Anzahl und Anteil der Ausländer.

2.2 Zweck der Statistik

Informationen über die Zahl der Studierenden pro Studienstufe und deren Mobilität. Einzelne Daten sind Bestandteil einer Kennzahl, die als Indikator verwendet wird für die Leistungsvereinbarung der Universität Bern mit dem Kanton Bern

oder für die Strategie der Universität Bern. Die Studierendenzahl wird ferner im Mittelbemessungsmodell MBM der Universität Bern für die Zuteilung der Budgets zu den Fakultäten verwendet.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern gehören neben den Organisationseinheiten der Universität va. die Politik und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene im Bereich Bildung und Wissenschaft.

Die Daten werden ausserdem vom BFS für nationale und internationale Auswertungen verwendet. Weitere Nutzer sind Institutionen im Bereich Bildung und Forschung sowie privatwirtschaftliche Unternehmen, Informationsdienstleister oder die Medien.

3. Erhebungsmethode und Definitionen

3.1 Definitionen und methodologische Bemerkungen

Für die Erfassung der Studierendenzahlen gelten die Regeln des Bundesamtes für Statistik BFS
<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

3.1. Erhebungsinstrumente

Die Daten werden im Zuge der Immatrikulation bzw. Rückmeldung der Studierenden von den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern im EDV-System STUDIS erhoben.

3.2 Definitionen

Studierende

Als Studierende gemäss SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem) gelten alle Personen, die im angegebenen Herbstsemester an der Universität Bern immatrikuliert oder registriert waren. Dabei werden Doppelimmatrikulationen an verschiedenen universitären Hochschulen nach bestimmten Regeln eliminiert (Vgl. Spalte R). Dies hat zur Folge, dass die Angaben der Universität Bern von jenen des BFS abweichen können. Vergl Spalten S und T
Einige Studierende, die an der Universität Bern einen Weiterbildungskurs besuchen, werden vom BFS nicht gezählt (DAS/CAS).

Auswahlkriterien

Ein Studierender wird gezählt, wenn er an der Universität immatrikuliert und nicht beurlaubt ist, auch wenn er zur Zeit an einer anderen Uni ein Gastsemester absolviert. Nicht gezählt werden exmatrikulierte Studierende, sowie solche, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester absolvieren oder nur ein Teil- oder Nebenfach belegen (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern).
Lernende, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni).

Fachzuordnung

Pro Person und Semester wird nur eine Fachrichtung erhoben. Bei Studierenden, die mehrere Fächer belegen, zählt das Hauptfach (Major).

Herkunftskanton

Der Herkunftskanton wird zum Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung ermittelt. Der aktuelle Wohnort spielt keine Rolle.

Ausländer

Ein Studierender wird als Ausländer eingestuft, wenn er eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzt. Der Wohnort des Studierenden spielt in dieser Auswertung keine Rolle. Es werden sowohl Studierende als Ausländer gezählt, die in der Schweiz geboren und aufgewachsen sind, aber keine schweizerische Staatsbürgerschaft besitzen (Bildungsinländer/innen), als auch Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die nur zum Zweck des Studiums in die Schweiz gekommen sind (Bildungsausländer/innen).

4. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

Fachbereich/Fach/Studiengang

Jeder Studiengang der Universität Bern wird durch das BFS einem SHIS-Fach zugeordnet. Die Reihenfolge und Struktur der dargestellten Fächer und Fachbereiche orientiert sich am SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem).

Im Unterschied zur Unterteilung in Fakultäten und Institute geht das SHIS von rund 90 Fachrichtungen aus, die zu zwanzig gesamtschweizerisch vergleichbaren Fachbereichen bzw. zu sieben Fachbereichsgruppen zusammengefasst werden.

In Spalte B wird die SHIS-Fach-Nr bzw. Fachbereichs-Nr ausgewiesen. In Spalte A wird jedes Angebot der Universität Bern einer Fakultätsnummer zugewiesen. Im Anfangsteil der Tabelle werden die Totale pro Fachbereich und pro Fakultät separat ausgewiesen.

5. Aktualität

Die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

6. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich ist ein Vergleich mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich, z.B. mit der Personalstatistik.

Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 revidiert worden. Dabei wurde einerseits die Struktur des älteren Katalogs modifiziert und wurden insbesondere zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen kreiert.

Deshalb können einzelne Fachrichtungen neu zu einem anderen Fachbereich gehören (z.B. Philosophie).

Andererseits wurden einzelne Fachrichtungen zusammengefasst (z.B. andere moderne Sprachen Europas) oder zusätzlich unterteilt.

So sind beispielsweise die früheren Wirtschaftswissenschaften neu in drei Fachrichtungen untergliedert: Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften fächerübergreifend/übrige.

Für alle diese Fälle können die Zeitreihen daher «Sprünge» enthalten, wenn ein Vergleich mit Daten aus den Jahren vor 1997 durchgeführt wird.

Für einen Vergleich mit anderen Universitäten ist der Fachbereichsteil massgebend, da jede Universität eine andere Fakultätsstruktur hat.

D.h. die Daten auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich können mit den Daten des BFS oder mit denen anderer schweizerischer Universitäten verglichen werden.

7. Weitere Informationen

Die Studierendenstatistik des BFS finden Sie unter:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Controllerdienst der Universität Bern:

Gerhard Tschantré

Telefon: +41 (0)31 631 31 74

Telefax: +41 (0)31 631 39 39

E-Mail: gerhard.tschantre@uls.unibe.ch